



Der Bürgermeister

Öffentliche
Beschlussvorlage
003/2011

Dezernat II, gez.

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.01 Stadtplanung

Datum:

Beratungsfolge:

Bezirksausschuss

Sitzungsdatum:

20.01.2011

Entscheidung

Dorfentwicklung Lette

Beschlussvorschlag 1 (Projekt „Alter Kirchplatz“):

Die Verwaltung wird beauftragt, im Frühjahr 2011 im Rahmen der Dorfentwicklung in Lette einen gezielten Workshop zum Thema „Alter Kirchplatz“ zu organisieren. Ziel ist es, für überschaubare Maßnahmen am Alten Kirchplatz Projektpaten zu finden und Art und Umfang der Unterstützung festzulegen.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, der Verwaltung im Rahmen der Dorfentwicklung in Lette nur für den Fall einen Arbeitsauftrag zu erteilen, dass von Projektpaten Ideen vorgetragen werden und ein konkretes Engagement angeboten wird.

Sachverhalt generell:

Am 10.02.2010 beschloss - nach Vorberatung im Bezirksausschuss - der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen die Verwaltung zu beauftragen, im Frühjahr 2010 einen Abstimmungsprozess durchzuführen, in dem Maßnahmen zur Dorfentwicklung Lette entwickelt werden. Diese sollten mit Hilfe von Fördermitteln aus dem EU-Programm „LEADER Baumberge“ umgesetzt werden.

Im Rahmen der Workshopreihe zur Dorfentwicklung im Frühjahr/Sommer 2010 sind folgende vier Projektbereiche erarbeitet worden: „Museumpfad“, „Kirchplatz“, „Gemeindeplatz“ und „Schulareal“ (Teich/Wiese).

Die einzelnen Projekte wurden dabei durch Ausführungsvorschläge inhaltlich definiert. Um konkret an der Umsetzung von Maßnahmen im Förderprogramm „LEADER Baumberge“ arbeiten zu können und den Fokus von Finanzierungsmitteln von Projektpaten (Übernahme des gemeindlichen Eigenanteils an der Förderung) und ehrenamtlichen Arbeitseinsatz zu bündeln, wurde während der Abschlussveranstaltung zur Workshopreihe eine Prioritätenliste erstellt. Die Ausarbeitung des „Gemeindeplatzes“ als Mehrgenerationenplatz wurde dabei zunächst vor den Projekten „Schulareal“ und „Alter Kirchplatz“ auf Platz 1 gewählt. Die Umsetzung des auf Basis des Workshops erarbeiteten Konzeptes der Verwaltung zum Umbau des Gemeindeplatzes als LEADER-Projekt scheiterte jedoch im weiteren Abstimmungsverlauf mit den beteiligten Vereinen als Projektpaten an der Höhe der voraussichtlichen Projektkosten und an den als nicht leistbar eingeschätzten Arbeitsumfang.

Die Ergebnisse der Workshopreihe und der zuvor dargestellte Abstimmungsstand wurden anschließend dem Bezirksausschuss am 09.09.2010 präsentiert. Die dort vorstellte Präsentation

ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Ein Beschluss zur Umsetzung eines Projekts oder zum weiteren Vorgehen wurde nicht getroffen.

Um die erarbeiteten Potentiale und Ideen der genannten Projektbereiche jedoch nicht verfallen zu lassen, hat die Verwaltung versucht, kleinere förderfähige Maßnahmen aus den vier Hauptprojekten herauszulösen. Die Chancen, kleinere Maßnahmen umsetzen zu können, stehen deutlich besser.

Als Ergebnis sind zwei förderfähige sowie im Umfang überschaubare Projektvorschläge zu nennen.

1. Das Projekt „Alter Kirchplatz“
2. Das Projekt „Seniorenfitnessgeräte“ (siehe Berichtsvorlage 005/2011, Seniorenfitnessgeräte)

Sachverhalt zu 1 (Projekt „Alter Kirchplatz“):

Am Alten Kirchplatz ist keine historische Bausubstanz mehr erhalten und die wesentlichen Zusammenkünfte in Lette finden auf dem Gemeinde- oder dem Festplatz statt. Dennoch hat der Kirchplatz als historische Ortsmitte eine entscheidende Bedeutung für Lette. Zentral gelegen queren ihn wichtige Wegeverbindungen, unter anderem der neue entstehende Museumspfad. Als spontane, kurzweilige Aufenthaltsmöglichkeit hat er sowohl für Letteraner, als auch für Touristen seinen Wert. Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen der Workshopreihe verschiedene Vorschläge entwickelt, um den Alten Kirchplatz aufzuwerten. Im Wesentlichen geht es hier um überschaubare Maßnahmen, wie zum Beispiel die Schaffung von neuen Sitzgelegenheiten, Austausch von Pflanzeinfassungen usw. Darüber hinaus wurde auch über eine Reduzierung der des Erdwalls als Abschirmung zur B 474 gesprochen, der heute nach Bau der Umgehungsstraße als Lärmschutz nicht mehr sinnvoll ist. Die genannten Projekte wären im Rahmen der Dorfentwicklung durch LEADER mit einer Mindestgesamtsumme von 25.000 € netto förderfähig.

Nach Rücksprache mit Herrn Rengshausen, der sich für diese Entwürfe stark gemacht hat, ist hier von einer guten Beteiligung und Unterstützung seitens der Letteraner, speziell des Werberinges auszugehen. Herr Wulfert vom Werbering hat sich bereits als Ansprechpartner angeboten. Um jedoch konkret über Zahlen und Fakten sprechen zu können, wäre es sinnvoll einen gezielten Workshop zu organisieren.

Sachverhalt zu 2

In der abgeschlossenen Workshopreihe vom Frühjahr/Sommer 2010 wurde umfangreich an Projektvorschlägen gearbeitet und umfassend darüber in der Öffentlichkeit berichtet sowie der Bezirksausschuss am 09.09.2010 informiert. Als Ergebnis ist ein Katalog von attraktiven Ideen entstanden, der ebenfalls öffentlich kommuniziert wurde. Der nun folgerichtige Schritt Projektpaten zu finden, wurde in die Arbeitsreihe integriert. Ein weiterer Handlungsbedarf der Verwaltung würde vor diesem Hintergrund nur bei konkretem Engagement durch Paten zu klar definierten Projektideen Berechtigung finden.

Anlagen:

Abschließende Präsentation der Workshopreihe aus dem Bezirksausschuss vom 09.09.2010